

Protokoll Begleitausschuss RÜM / Aktiv in der Region am 27.04.2012 bei JU-PRO-Nordvorpommern e.V.

Anwesend:

Frau Post
Herr Sintara
Frau Köppen
Frau Pillunat
Frau Kampke
Frau Heinrich
Frau Hecht-Pautzke

Gäste:

Herr Stein
Herr Saß

1. Begrüßung durch Frau Heinrich

2. Projektvorstellung durch Herrn Stein und Saß

Zunächst organisatorische Vorbereitungen des Projektes

Start 1.2.2012 mit 12 Jugendlichen

Gespräche mit Jobcenter / Verfahrensweise besprochen

Jugendlichen sollten selbst entscheiden, Vereinbarungen mit den Jugendlichen geschlossen

Keine Maßnahmevorschläge für die Jugendlichen in der Projektlaufzeit / Absprache mit dem Jobcenter

Vertrauen aufgebaut zu den Jugendlichen

Grundlage des Projektes ist das praktische Arbeiten

Geringe Fluktuation / nur 1 Nachbesetzung

Schnelle und unbürokratische Zusammenarbeit mit dem Jobcenter bei der Belegung der Maßnahme

Bisher keine unentschuldigten Fehltage

Kennenlernen, Gewöhnung an Arbeit / Tagesrhythmus / Pünktlichkeit / praktische Arbeit in den ersten zwei Monaten Holz- und Bastelarbeiten

Die erstellten Werkstücke durften die Jugendlichen mitnehmen

Auftragsarbeiten / Dank durch die Auftragnehmer direkt bei den entsprechenden Jugendlichen

Gute Gruppenatmosphäre entstanden

Seit 2 Wochen Arbeit im Außenbereich / ökologischer Biogarten

Jugendliche können wählen in welchem Arbeitsbereich sie arbeiten möchten / es wird darauf geachtet, dass die Arbeit zu den Berufswünschen passt

Ziel der Maßnahme – Heranführung an die vorhandenen Regelangebote

3. Vorstellung Arbeitshilfe „Irrgarten Schule – Beruf“

Vorstellung der Arbeitshilfe „Irrgarten Schule- Beruf“, die durch die Mitarbeiter/innen des RÜM erstellt wurde. Diese Arbeitshilfe erklärt kurz und knapp Programme und Angebote, die im Landkreis Vorpommern-Rügen anzutreffen sind. Aussagen zum finanziellen Volumen sowie zur Wirkung dieser Programme kann derzeit nicht getroffen werden.

Rahmenbedingungen im Landkreis

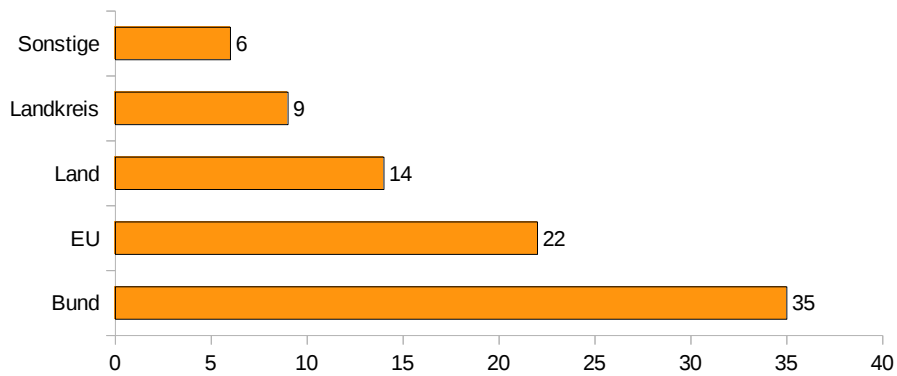
- 32.628 Kinder und Jugendliche
 - davon 47 % Mädchen
- 86 Schulen
 - davon 37 relevant für den Übergang Schule-Beruf
- 17.030 Schülerinnen und Schüler
 - davon 49 % Mädchen
 - davon 0,9 % ausländische Kinder
 - davon 0,7 % Aussiedler
 - davon 1.210 an Förderschule = 7,1 %
 - ohne Grundschule = 11,5 %
 - 1.230 Abgängerinnen und Abgänger 2011
 - 56 ohne Schulabschluss
- 3 Berufliche Schulen
 - 4.039 Schülerinnen und Schüler
 - davon 282 in BVB oder BVJ
- Jugendarbeitslosenquote 14,1 %
 - = 1.347 Bewerberinnen und Bewerber

Zusammenfassung

- 51 Programme
- 3 Bundesprogramme, die aus mehreren Teilen bestehen
 - Perspektive Berufsabschluss
 - JUGEND STÄRKEN
 - Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Bildungsabschluss

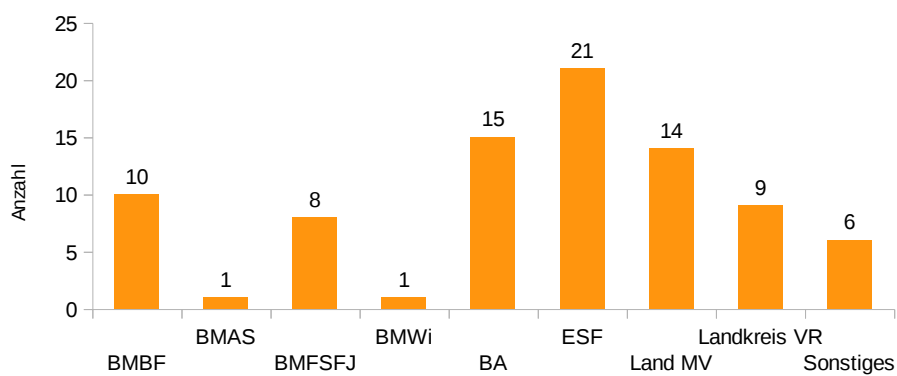
Verteilung der Förderung auf Ebenen

(N=50)



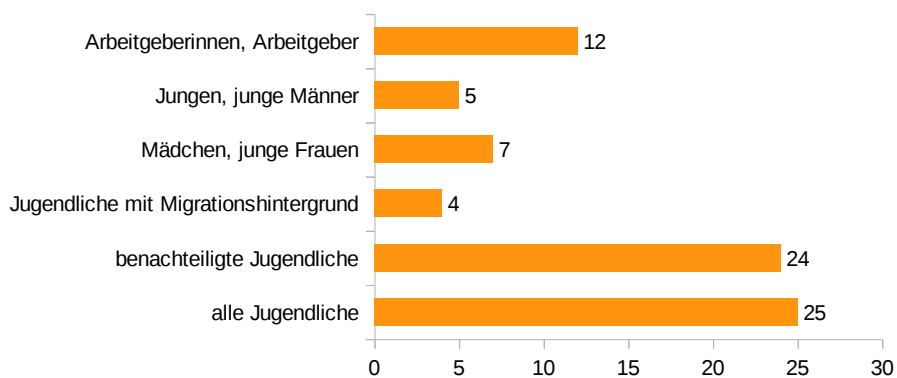
Zuordnung/Finanzierung der Programme

(N=50)



Hauptzielgruppen der Programme

(N=50)



Die gesamte Arbeitshilfe gibt es als Download auf www.lk-nvp.de/ruem.

4. Netzwerk HST

Das Bildungszentrum Ribnitz-Damgarten hat bei der RAA für das BFO-Programm einen Projektantrag für ein Verbundprojekt für Stralsund gestellt.

In Vorbereitung des ersten Trägertreffens im April 2012 sollte die Koordinierungsstelle des RÜMs Informationen dazu sowie für ein mögliches Votum des Landkreises zusammentragen. Da es wiederholt nicht gelungen ist, eine konkrete Projektbeschreibung vom Bildungszentrum in Vorbereitung auf dieses Treffen zu erhalten, fragte die Koordinierungsstelle Akteure in Ribnitz-Damgarten an. In Ribnitz-Damgarten setzt derzeit das Bildungszentrum ebenfalls ein Verbundprojekt um und koordiniert den AK Schule Wirtschaft.

Die Koordinierungsstelle befragte schriftlich ca. 14 Schulen und weitere Akteure in der Region Ribnitz-Damgarten zu ihrer Kenntnis vom Verbundprojekt und vom AK Schule Wirtschaft, der Mitarbeit in beiden Netzwerken sowie den Ergebnissen bzw. dem Nutzen für die Arbeit der befragten Akteure.

Dieses Ergebnis wurde dem Begleitausschuss vorgestellt und den Mitgliedern mitgeteilt, dass dieses Ergebnis ebenfalls dem Wirtschaftsministerium als Träger des BFO-Programms übergeben wurde.

5. Antrag Fachliche Begleitung

Antrag zum Projekt: „Zentrale fachliche Koordinierungsstelle als Lückenschlussmodell“ für das Jahr 2012 einstimmig bewilligt

6. Sonstiges

Neuer Termin 08.06.2012 09:00 Uhr – Minimanufaktur Parow

Informationen zum RÜM- Fachtag am 08.05.2012 in Stralsund